

LAUSITZER RUNDSCHAU

Senftenberg 26. Juli 2010, 00:00 Uhr

Flanieren, kaufen, schlemmen in der Senftenberger Innenstadt

Regier Besucheransturm beim Nachtshopping in der Senftenberger Innenstadt

SENFTENBERG Das kollektive Daumendrücken der Händler und Ladenbesitzer aus der Senftenberger Innenstadt hat sich am Samstagabend bezahlt gemacht. Beim Nachtshopping hielt der Wettergott die Himmelsschleusen nach dem ergiebigen Landregen tags zuvor wieder verschlossen. Zahlreiche Besucher schlenderten daher auch in diesem Jahr bis zur Geisterstunde durch Geschäfte und Lokale.



Eine kleine Ausstellung mit historischen Schwarz-Weiß-Aufnahmen zog die Blicke der flanierenden Passanten vor dem Fotogeschäft Weißgärber in der Schlossstraße 18 fast magisch an. »Wir hatten schon vor einem Jahr eine erfolgreiche Bilderschau vorbereitet. Deshalb reifte bei uns die Idee, erneut einige Aufnahmen aus dem privaten Archiv unseres Urgroßvaters Emil Weißgärber öffentlich zu zeigen«, erzählte Geschäftsführer Roland Schroetel. Die Fotos mit den Lausitzer Motiven sind in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts entstanden. Am Sonnabend

riefen die Aufnahmen auf der Straße viele Erinnerungen wach. »Ich kenne die alten Straßen in der Briesker Gartenstadt noch aus meiner Kindheit. Es ist sehr interessant, wie sich das heutige Bild verändert hat«, freute sich auch Christa Junghans über die interessante Dokumentation am Eingangstor zur Innenstadt.

Nur einen Steinwurf weit entfernt lockte ein Aufsteller am Fein- und Naturkostgeschäft Fritsche die Besucher zur kulinarischen Nacht mit Seeteufel-Lachs-Spießen oder Wildbret an Mandelbällchen in den Laden sowie auf den überdachten Innenhof. »Dies war eigentlich unser Notfallplan für schlechteres Wetter«, lächelte Ladeninhaberin Renate Fritsche. Gemeinsam mit ihrem Team hatte sie sich zum Nachtshopping wieder einige Überraschungen auf der Menükarte einfallen lassen. »Die Räucherfischplatte war wirklich sehr lecker«, bestätigte Ilona Bischoff aus Senftenberg. Während die enge Bahnhofstraße um 9 Uhr abends bei der romantischen Modenschau im Fackelschein vor dem Modehaus Voigt und dem Dessousladen Streese aufgrund der vielen Schaulustigen wieder aus allen Nähten platzte, war die Kreuzstraße ebenso ein belebter Treffpunkt. Vor der Buchhandlung »Glück Auf« konnte sich deshalb Axel Schmidt, Vorsitzender des Senftenberger Gewerbevereins, hinter seiner Weinbar über Langeweile kaum beschweren. Nebenan brutzelten auf einem Grill frische Bratwürste für einheimische und auswärtige Nachtschwärmer. »Heute Abend waren beim Nachtshopping ähnlich viele Leute wie in den Vorjahren unterwegs. Das ist toll«, zog Axel Schmidt aus Veranstaltersicht ein positives Fazit.



Mit einem guten Tropfen stoßen die Besucher des Nachtshoppings bei Marianne Körner (Mitte) auf den gelungenen Abend an.

Von Oliver Sobe



Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden